

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

Prima.

Religion: 2 St. Hilfsbuch von Noack. S. Johannesevangelium, Glaubenslehre. W. Römerbrief, Confessio Aug. Sittenlehre.

Deutsch: 3 St. S. Literaturgeschichte bis 1740. Laokoon, Prosa Schillers. W. Literaturgeschichte bis zu den Romantikern. Lyrik Goethes, Schillers, Klopstocks. Neuere Lyrik. — Von der lyrischen Poesie. — Monatliche Aufsätze.

Latein: 5 St. Grammatische Repetitionen. S. Verg. Aen. 1. Horat. Od. I, 1. 3. 31. Livius 6. 7. W. Verg. Aen. Horat. Od. 1, 10. 35. 4, 7. Ep. 7. Liv. 8, 1—16. Cic. Cato major. — Monatliche Korrektur.

Französisch: 4 St. Grammatische Repetitionen nach Benede II. S. Molière les Femmes savantes, Chefs d'oeuvre épistol. W. Ségur Napoléon 1812 liv. 8. 9. 10. Boileau l'Art poétique 1. 3. 8—14täg. Korrektur incl. 8 Aufsätze.

Englisch: 3 St. Grammatische Repetitionen nach Gesenius II. S. Shakespeare Macbeth. Macaulay History of England tom. 2. W. Scott, the Lady of the Lake Canto 1—4. Parliamentary Speeches. — 14täg. Korrektur incl. 4 Aufsätze.

Geschichte: 2 St. Cauer Geschichtstabellen, Hilfsbuch von Herbst. Neuere Geschichte. S. von 1786—1815. W. 1815—1871. Repetitionen.

Geographie: 1 St. Schulgeographie von v. Seydlitz. Wiederholung und Ergänzung, mathematische Begründung der Astronomie.

Mathematik: 5 St. Mehler Elementarmathematik. S. Sphärische Trigonometrie § 235—240. Repetition der ebenen Trigonometrie. W. Reciproke, kubische und Gleichungen höheren Grades § 137—144. Repet. der Stereometrie und die Elemente der beschreibenden Geometrie. — 3wöchentl. Korrektur.

Physik: 3 St. Jochmann Lehrbuch. W. Wärmelehre Abschn. 6. W. Theoretische Mechanik Abschn. 3, § 55—107.

Chemie: 2 St. Rüdorff Grundriß und Anleitung. Die Schwermetalle. Qualitative Analyse. Umfassungsformeln und stöchiometrische Rechnungen.

Zeichnen: 2 St. Fortsetzung und Erweiterung des Pensums von Ober-Sekunda.

Ober-Sekunda.

Religion: 2 St. S. Lukasevangelium mit synoptischer Ergänzung. W. Apostolisches Zeitalter nach Apostelgeschichte und epistolischen Abschnitten.

Deutsch: 3 St. S. Dispositionsübungen im Anschluß an die Lehre vom Begriff und Urteil. Lektüre von Musteraufsätzen. 2 St. Ilias deutsch 1 St. W. Minna von Barnhelm. Jungfrau von Orleans, Egmont. Von der dramatischen Poesie. 4wöchentl. Aufsätze.

Latein: 5 St. Fromm Schulgrammatik. Tempuslehre. Ovid. Metam. 13. Sall. Catilina. W. Von den Modis und Nominalformen der Verben. Ovid. Fast 1, 1. 2, 4 u. 13. 16. 17. 3, 1. 4, 11. 5, 1. 3, 7—9. 6, 9. Liv. 1. — Alle 4 Wochen drei Korrekturen.

Französisch: 4 St. S. Participium. Wortstellung. Schwierige Teile als Pensum für U. S. St. Pierre Paul et Virginie. Mlle de Seiglière. W. Lehre von den Kasus, der Präpositionen, dem Infinitiv und Konjunktiv. Racine Britannicus, Ségur Napoleon 1812 — 8—14täg. Korrektur incl. 4 Aufsätze.

Englisch: 3 St. Zeiten und Modi. Konjunktionen. S. Goldsmith Vicar, Lyrit. W. Macaulay Warren Hastings. Peake Court and City. — 8—14täg. Korrektur incl. 2 Aufsätze.

Geschichte: 2 St. S. Deutsche Geschichte von 375—1270. W. Von 1270—1517 nebst den wichtigsten Partien der franz. und engl. Geschichte im Mittelalter. Repetition der griech. und röm. Geschichte.

Geographie: 1 St. Geographie der außereuropäischen Erdteile. Meteorologie.

Mathematik: 5 St. S. Geometr. Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung. Arithmetische Reihen. Kombinationen, Binomialsatz, Kettenbrüche und unbestimmte Gleichungen. Lehrb. § 160. 161. 145. 155. 182—188. W. Erweiterung der Planimetrie, harm. Punkte und Strahlen, Transversalen im Dreieck, Ähnlichkeitspunkte und Chordalen zweier Kreise, Pol und Polare. Berührungsaufgaben. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. — 4wöchentl. Korrektur.

Physik: 3 St. S. Magnetismus, Elektrizität, Galvanismus. W. Akustik, Optik.

Chemie: 2 St. Nicht- und Leichtmetalle. Terminologie.

Zeichnen: Zeichnen nach Gipsen: Fragmente und Ornamente aus der Antike, Renaissance und Gothik. Kapitale, Köpfe. Elemente der beschreibenden Geometrie.

Unter-Sekunda.

Religion: 2 St. S. Geographie von Palästina. Der Alte Bund bis zur Teilung des Reiches. Iob. W. Bis zur zweiten Prophetie. Psalmen, Propheten, Spruchweisheit.

Deutsch: 3 St. S. Biographisches von Schiller und Goethe. Balladen und Romane. W. Hermann und Dorothea. Odyssee. Von der epischen Poesie. Prosalectüre 1 St. — 4wöchentl. Korrektur.

Latein: 5 St. S. Kongruenz- und Kasuslehre. (Accusativ und Dativ.) Ovid Met. Aus 1. 7. 8. Caes. B. C. 1, 34—36. 2, 1—16, 23—44. — 8—14täg. Korrektur.

Französisch: 4 St. S. Substantiv mit und ohne Artikel, Adjektiv, Pronomen. Thiers, Bonaparte en Syrie. W. Kongruenz, Negation, Kasuslehre, Präpositionen, Infinitiv. F. Guizot Récits hist. — 8—14täg. Korrektur.

Englisch: 3 St. S. Artikel, Hauptwort, Pluralformen, Kasuslehre, Adjektiv, Zahlwort, Pronomen. Aus Herrig First English reading Book. W. Adverb, Präpositionen, Verbum. Lamb Tales from Shakespeare. — 8—14täg. Korrektur.

Geschichte: 2 St. S. Griechische Gesch. W. Römische Gesch.

Geographie: 1 St. Geogr. Europas, specieller Deutschlands. Astronomisches.

Mathematik: 5 St. S. Gleichungen 2. Grades mit einer Unbekannten. Ebene Trigonometrie. W. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Stereometrie. — 14täg. Korrektur.

Physik: 3 St. S. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanik fester Körper (experimentell). W. Mechanik flüssiger und luftförmiger Körper (exp) — Chemische Vorbegriffe.

Naturgeschichte: 2 St. S. Weich- und Strahlthiere. Systematik des Tierreichs. W. Anthropologie, Mineralogie, Hauptsysteme der Kristallographie.

Zeichnen: 2 St. Nach Gipsen: Perlen, Schnüre, Wülste u. dgl. — in zwei Kreiden. Landschaften, Köpfe und Gesichtsteile. Geometrisches Zeichnen.

Ober-Tertia.

Religion: 2 St. S. Apostelgeschichte. Hauptstück II, Artikel 3. IV. V. W. Reformationsgeschichte und Biographie späterer Dichter von Kirchenliedern. Repetition der Kirchenlieder, lat. Hymnen.

Deutsch: 3 St. S. Vom logischen Zusammenhang der Sätze. Elementar-rhetorische Mittel des Ausdrucks. Musteraufsätze. 5 Gedichte. W. Nibelungenlied nhd. 2 St. Von den Hauptgattungen der Dichtkunst. — Zwöchentl. Korrektur.

Latin: 6 St. S. Infinitiv. Accus. c. inf. Konjunktiv in Nebensätzen. Caes. B. G. Aus lib. 4 und 5. Aus Siebelis Tirocinium poet. W. Indirekte Rede, Fragen und Nebensätze. Gerundium und Gerundivum. Supinum und Participium. Verslehre. Caes. B. G. 6, 1—53. Tiroc. poet. — Wöchentl. Korrektur.

Französisch: 4 St. S. Repetition der unregelm. Verben. Geschlecht und Pluralbildung der Substantive. Verb und Adverb. Herrig Premières lectures. W. Tempora und Modi. Participien, Gérondif. Voltaire Charles XII. — Wöchentl. Korrektur.

Englisch: Grammatik von Gesenius I und II. Unregelm. Verben, Hilfsverben, Präpositionen und Konjunktionen. S. Herrigs Lesebuch. W. Defoe Robinson Crusoe. — Wöchentl. Korrektur.

Geschichte: 2 St. S. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation von 1517—1648. W. Deutsche Geschichte im Anschluß an die brandenb.-preussische von 1648—1815.

Geographie: 2 St. S. Die südlichen Staaten Europas. W. Die nördlichen Staaten Europas.

Mathematik: 5 St. S. Potenzen und Wurzeln mit neg. und geb. Exponenten. Imaginäre Größen. Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Logarithmen. W. Ähnlichkeit der Figuren. Flächeninhalt geradliniger Figuren. Rektifikation und Quadratur des Kreises. — 14täg. Korrektur.

Naturgeschichte: 2 St. S. Botanik, Systematik zusammengesetzter blühender Gewächse und einiger Kryptogamen. W. Insekten und Gliedertiere.

Zeichnen: 2 St. Freihandzeichnen nach Vorkörpern und Geräten mit Anwendung des Wischers und der Kreide.

Unter-Tertia.

Religion: Lektüre des Evangeliums des Matthäus mit Auswahl. Bücher des N. Ts. Bergpredigt erlernt, ebenso die vornehmsten Gleichnisse. Repetition der in VI und V im Sommer erlernten Lieder, dazu fünf neue. Hauptst. II, Art. 2.

Deutsch: 3 St. S. Satzbildung, Auflösung und Rückbildung von Perioden. Lektüre aus dem Lesebuch, Erklärung und Erlernung von Gedichten. S. Wilhelm Tell 2 St. Gedichte 1 St. — Zwöchentl. Korrektur.

Latin: 6 St. S. Genetiv, Dativ. Sieben vitae aus Latmanns Nepos. W. Ablativ, Verkürzung der Nebensätze, Adjektiv und Pronomen, Tempora und Modi. Sechs vitae. — Wöchentl. Korrektur.

Französisch: 4 St. Benecke II. Ausspracheregeln. Unregelm. Verben mit Phrasologie. Partie. prés. und passé. Aus Herrigs Lesebuch. — Wöchentl. Korrektur.

Englisch: 4 St. Gesenius I. Aussprache, Artikel, to be und to have. Pluralbildung der Substantiva, Adjektiva, Konjugation, Wortstellung, Fürwörter. — Wöchentl. Korrektur.

Geschichte: 2 St. S. Deutsche Geschichte von 375—1125. W. Deutsche Geschichte von 1125—1517.

Geographie: 2 St. S. Physische Geographie von Deutschland und politische Geographie der deutschen Staaten excl. Preußens. W. Preußen.

Mathematik: 5 St. S. Potenzen und Wurzeln mit ganzen positiven Exponenten. W. Von der Gleichheit der geradlinigen Figuren, vom Kreise. Lehre von den Proportionen. 14tägige Korrektur.

Rechnen: 2 St. Rechnen mit Proportionen. Zusammengesetzte Regeldetri. Wöchl. Korrektur.

Naturgeschichte: 2 St. S. Botanik, Systematik regelmäßig blühender Gewächse, natürl. System, Organographie der Blätter, Blüten, Früchte. W. Käfer und Schmetterlinge.

Zeichnen: 2 St. Ornamente und Landschaften nach Vorzeichnungen in Umrissen und halber Ausführung. Zeichnen mit Lineal und Zirkel.

Quarta.

Religion: 2 St. Bibl. Lesebuch von Otto Schulz. Geographie von Palästina. Geschichte des Volkes Israel im Zusammenhange. Biographien religiöser Charaktere. Erlernung der Psalmen 1. 23. 90. 139, 1—12. Repetition der in VI und V erlernten Lieder vom Winter. Dazu fünf neue.

Deutsch: 3 St. Berliner Lesebuch für IV. S. Die Wortklassen. Durchnahme, Erlernung und Bearbeitung von Gedichten. W. Satzgefüge und Satzverknüpfung. Anfänge des Auffages. Alle 3 Wochen 2 Arbeiten.

Latein: 7 St. Lesebuch von G. Weller. S. Hauptsachen der Kasuslehre: Genetiv, Dativ. Weller, Stück 1—7. W. Ablativ. Städtenamen. Participialkonstruktion. Besonderer Gebrauch des Adjektivs und Pronomens, der Genera und Personalformen. Wöchentl. Korrektur.

Französisch: 5 St. S. 2. und 3. Conjugation, Ableitung der Verbalformen, Adverb, Zahlen. W. Passivum, Pronomina, reflexive Verba, Präpositionen. Wöchentl. Korrektur.

Geschichte: 2 St. S. Griechische Geschichte bis zu Alexander d. Gr. W. Römische Geschichte bis Trajan.

Geographie: 2 St. Grundzüge der Geographie v. Sendlig. S. Europa, besond. Deutschland. W. Die außereuropäischen Erdteile.

Mathematik: 4 St. S. Anfangsgründe der Arithmetik, Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division. W. Planimetrie. Lehre von den geraden Linien, den Parallelen, vom Dreiecke und Vierecke. 14täg. Korrektur.

Rechnen: 3 St. Böhme, Heft V. Decimalbrüche. Beispiele aus allen einfachen Rechnungsarten. 14täg. Korrektur.

Naturgeschichte: 2 St. S. Beschreibung eingesammelter Pflanzen. Das Linnésche System. W. Wirbeltiere, Reptilien, Fische.

Zeichnen: 2 St. Geradlinige Flächenfiguren. Einfache Landschaften und krummlinige Figuren-Umrisse nach Vorzeichnungen.

Quinta.

Religion: 2 St. S. Wiederholung und Erweiterung des Alt. Geschichtsstoffes bis zum babylonischen Exil. Drei Kirchenlieder. Katechismus: Erklärung des I. Artikels. W. Wiederholung und Erweiterung des Neut. Geschichtsstoffes. Drei Kirchenlieder. Text des II. Artikels.

Deutsch: 3 St. Berliner Lesebuch für V. Zusammenges. Satz: Haupt- und Nebensatz. Konjunktiv und dessen Anwendung. Hilfszeitwörter mit dem Infinitiv. Konjunktionen. Wort-Bildung

und Ableitung. Mündliche und schriftliche Übung im Bilden von Sätzen. Memorieren von Gedichten. Wöchentl. Korrektur.

Latein: 7 St. S. Pronomina und Verb. infinit. der 4. Konjug. Deponentia und abgekürzte Formen. Unregelm. Stammbildung der 4. Konjugation. Unregelmäßigkeiten im Präsensstamme. Präpositionen. W. Acc. e. Inf. Abl. abs. Kongruenz. Gebrauch d. Acc. Wöchentl. Korrektur.

Französisch: 5 St. S. Aussprache, Deklination des Substantivs, avoir und être, Nasallaute, regelmäßige Konjugation, Schmelzlaute, die wichtigsten Präpositionen. W. Teilungsartikel, Futur und Condit. von avoir und donner. Bildung der fragenden und verneinenden Formen. Partitiver Genetiv. Orthographische Besonderheiten der 1. Konjugation. Pluralbildung der Substantiva und Komparation, abweichende Komparation, Teilungsartikel beim Substantiv mit Adjektiv. Wöchentl. Korrektur.

Geographie: 2 St. S. Europa, bes. Preußen. W. Die außereuropäischen Erdteile.

Geschichte: 1 St. S. Der griechische Olymp. Griechische Mythologie und Sage. W. Römische Sage und Vorgeschichte.

Rechnen: 3 St. Böhme Heft IV und V. Bruchrechnung. Regelbetri mit Brüchen, einfache und zusammengesetzte. 14täg. Korrektur. — Zeichnen geom. Figuren mit Zirkel und Lineal: 1 St.

Naturgeschichte: 2 St. S. Beschreibung eingesammelter Pflanzen. W. Wirbeltiere. Vögel.

Zeichnen: 2 St. Geradlinige Flächenfiguren.

Schreiben: 2 St. Deutsche und lateinische Kurrentschrift.

Septa.

Religion: 3 St. Bibl. Lesebuch von D. Schulz. S. Ausgewählte Erzählungen des Alten Testaments bis zur Teilung des Reiches. W. Ausgewählte Erzählungen des Neuen Testaments. Fünf Kirchenlieder. Katechismus: 10 Gebote mit Erklärung. Text des I. Artikels.

Deutsch: 3 St. Berliner Lesebuch für VI. S. Einf. Satz: Subjekt. Prädikat. Kongruenz beider. Arten des einf. Satzes. Erweiterung des Subjektes, Erweiterung des Prädikats. W. Zusammengesetzter Satz. Adverbale Bestimmungen: Adverb, adverbale Redensarten, Präpositionen und Rektion derselben, Nebensatz, Interpunktion, Pron. relat. Mündl. und schriftl. Übung im Bilden von Sätzen. Hauptregeln der Orthographie. Memorieren von Gedichten. Wöchentl. Korrektur.

Latein: 8 St. Grammatik und Übungsbuch von Fromm. S. Die drei ersten Deklinationen mit den Hauptgenusregeln, Indikativ von esse, Ind. Akt. und Pass. der I. und II. Konjugation. W. Ausnahmen, Genusregeln, 4. und 5. Deklination, Adjektiv, Komparation, Konjunktiv der 1. und 2. Konjugation. Wöchentl. Korrektur.

Geschichte: 1 St. Aus der antiken Mythologie und Sage.

Geographie: 2 St. Grundzüge der Geographie von v. Seydlitz. S. Hydro- und orographische Übersicht der Erdoberfläche mit besonderer Berücksichtigung Europas. Grundbegriffe der physischen und mathematischen Geographie.

Rechnen: 5 St. Böhme Heft III. Rechnen mit benannten Zahlen. Regelbetri. Wöchentliche Korrektur.

Naturgeschichte: 2 St. S. Beschreibung großblumiger Pflanzen. W. Ausgewählte Wirbeltiere, bes. Säugetiere.

Schreiben: 4 St. Deutsche und lateinische Kurrentschrift in Wörtern und kleinen Sätzen.

Der Gesangunterricht geschieht in drei Abteilungen: der Gesangvorschule (VI und V), dem kleinen Chor (IV und III) und dem aus Schülern aller Klassen bestehenden großen Chor. Jede Abteilung übt wöchentlich 2 Stunden.

Der Turnunterricht wird im Sommer in 2 Abteilungen erteilt in wöchentlich je 2 Stunden. Im Winter werden nur die Vorturner ausgebildet.

Abiturienten-Aufgaben.

Michaelis 1883. — Wer hat den schöneren Sieg errungen, Ludwig von Bayern oder Friedrich von Österreich?

Comment peut on dire que la Prusse est une création du génie de ses princes? — französisches Exercitium.

Englisches Exercitium aus Schillers 30j. Krieg. — Übersetzung von Livius VII, cap. 30 bis § 19 incl.

1) Von einem rechtwinkligen Dreieck ist die S . aller Seiten = 23 und die Seite des in den rechten Winkel eingezeichneten Quadrates = a gegeben; die Seiten sollen berechnet werden. 23—84; $a = 12$. — 2) In der Peripherie des Kreises K einen Punkt so zu bestimmen, daß seine Entfernungen von den beiden gegebenen Punkten P und P' in einem gegebenen Verhältnisse stehen. — 3) Von einem schiefen Kegel sei der Radius der Grundfläche = r , die Länge der Ase = a und die Höhe = h gegeben; es soll die Länge einer Seitenlinie des Kegels berechnet werden, wenn das vom Fußpunkte derselben auf die Horizontalprojektion der Ase gefällte Perpendikel = p bekannt ist. $r = 0,5$; $a = 1$; $h = 0,75$; $p = 0,25$. — 4) Wie groß ist das Parabelsegment, wenn man durch den Brennpunkt eine Sehne senkrecht zur Ase zieht;

1) Welches sind die bekannten Methoden zur Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes der Luft, und auf welchen Gesetzen beruhen dieselben? — 2) Die Flügelwelle eines mit 4 Flügeln armierten Windmühlrades hat einen Hals von 0,2 m Durchmesser und wiegt mit den Flügeln 3750 kgr; a) wie groß ist die durch die Halsreibung verloren gehende mechanische Leistung bei 16 Umdrehungen in der Minute? b) Welche Kraft ist am Ende eines Flügels anzubringen, um die Reibung zu überwinden? je = 0,1.

Ostern 1884. — Wodurch wurde das Sinken des Nationalbewußtseins der Deutschen im 17. Jahrhundert veranlaßt?

Les Français en Allemagne. Traité historique. — Französisches Exercitium aus Rollin.

Englisches Exercitium aus Hume. — Übersetzung von Livius IX cap. 17 § 2 extr. bis Ende.

1) Eine arithmetische und eine geometrische Progression mit reellen Gliedern haben beide dasselbe Anfangsglied 2, die zweiten Glieder sind um 1 verschieden, die dritten Glieder sind wieder gleich. Wie lauten die Progressionen? — 2) Gegeben ist eine reguläre sechsseitige Pyramide durch ihre beiden orthogonalen Projektionen; dieselbe werde durch eine Ebene geschnitten, welche auf der Vertikal-Ebene senkrecht steht und gegen den Horizont um den Winkel α geneigt ist. Es soll die Durchschnittsfigur dargestellt werden. — 3) In einem sphärischen Dreieck sind die Winkel α , β , γ gegeben; es sollen die Gegenseiten a , b , c berechnet werden. $\alpha = 76^\circ 18' 20''$; $\beta = 79^\circ 12' 16''$; $\gamma = 82^\circ 40' 24''$. — 4) Um den Mittelpunkt einer Ellipse, deren Axen sich wie 3:1 verhalten, ist ein Kreis gezeichnet, dessen Inhalt dem der Ellipsenfläche gleich ist. Es sind die Coordinaten der Durchschnittspunkte beider Kurven zu bestimmen, die Gleichungen der beiden Tangenten an die Kurven im Durchschnittspunkte anzugeben und endlich der Winkel zu berechnen, welchen diese Tangenten mit einander bilden.

1) Welches ist die Formel zur Berechnung der Brennweite einer bikonvexen sphärischen Linse? Und wie lassen sich aus derselben die Brennweiten für die übrigen fünf Hauptformen der Linsen ableiten? — 2) Ein nicht gebremster Eisenbahnwagen gerät auf einer geneigten Bahnstrecke durch irgend eine Ursache in Bewegung und durchläuft eine Strecke von 2 Kilometern; von hier geht die Bahn in horizontaler Richtung weiter. Wie viel Zeit braucht der Wagen um die geneigte Ebene zu durchlaufen? Mit welcher Geschwindigkeit langt er am Ende derselben an? Welche lebendige Kraft hat er bis dahin erlangt? Wie weit wird er auf der horizontalen Bahn noch laufen? Es sei das Gewicht $G = 350$ ctr, das Steigungsverhältnis der geneigten Bahnstrecke 1:100, und der Reibungskoeffizient $\mu = 0,005$.

Themata der in den oberen Klassen bearbeiteten Aufsätze.

Deutsch. I. 1) Das Mittelmeer als Vermittler der Kultur bis auf Columbus. 2) Aus welchen Quellen schöpfen wir unsere Kenntnis vergangener Zeiten? 3) Welche Umstände haben den Verfall mächtiger Staaten herbeigeführt? 4) Wie geht es zu, daß Law's Mississippi-Bank Nachahmung gefunden hat? 5) In wiefern hat Napoleon I. wider seinen Willen die deutsche Einheit gefördert? 6) Teil' und herrsche, tüchtig Wort; verein' und leite, besser Wort (Goethe). 7) Die Vorteile der allgemeinen Wehrpflicht. 8) Prüfung des Ausspruchs Ciceros, daß das Glück nicht nur selbst blind sei, sondern auch diejenigen blende, denen es seine Gunst zuwende (Rücksichtnahme auf die Fortuna Antias des Horaz!). 9) Der Schule wähne niemals dich entwachsen, sie pflanzt sich durchs ganze Leben fort. 10) Mächtige Staaten und große Männer bewahren in Glück und Unglück Mut und Würde.

II. A. 1) Welche geschichtlichen Erinnerungen knüpfen sich für den Deutschen an den Rheinstrom? 2) Wie erklären sich die Siege der Hellenen über die Perser? 3) Wie sucht Ulysses darzutun, daß er größeres Anrecht auf die Waffen des Achilles habe als Hjar? (nach Ovids Metam. XIII.) 4) Lob der Neugier (mit Bezugnahme auf die Worte des Pfarrers in Herm. u. Dor. I 84 ff.). 5) Ein treuer Freund drei starke Brücken: in Freud, in Leid und hinterm Rücken. 6) Die wohlthätigen und nachteiligen Folgen langer Friedenszeit (Klassenaufsatz). 7) Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Füße unbedeckt. 8) Erwägung der Worte Werners „Wir haben, so lange unser Freund hat“ (M. v. B. III, 7). 9) Wie weit gleichen der Major v. Tellheim und Werner sowie Minna v. Barnhelm und Franziska einander? 10) Der deutsche Soldat in Lessings Minna v. Barnhelm. 11) Welche Seelenzustände lassen sich im Verlauf der Tragödie an der Jungfrau von Orleans unterscheiden? 12) Die Zunge, das wohlthätigste und verderblichste Glied des Menschen (Klassenaufsatz).

II. B. 1) Nur Beharrung führt zum Ziel. 2) Ferro nocentius aurnm. 3) Aus Vaterland, ans teure schließ dich an; das halte fest mit deinem ganzen Herzen. 4) Von der Stirne heiß rinnen muß der Schweiß, soll das Werk den Meister loben; doch der Segen kommt von oben. 5) Otiior, ut oeiuis. (Klassenaufsatz.) 6) Inhalt der ersten vier Gesänge der Odyssee. 7) Der Landsitz des Laertes, das Eiland der Kalypso, der Garten des Alkinoos. 8) Einwirkungen der Götter in der Odyssee. 9) Telemach. 10) Penelope. 11) Gang der Handlung in Goethes „Hermann und Dorothea“ (Gesang I—VIII) mit Angabe der Verzögerungsmomente (Klassenaufsatz).

Französisch. I. 1) La troisième guerre punique. 2) La chute de Troie. 3) La ruine des Hohenstaufen. 4) Luther à la diète de Worms. 5) Le cardinal de Richelieu. 6) De quels événements l'Italie Supérieure a-t-elle été le théâtre? 7) Frédéric I., roi de Prusse. 8) Caractériser Charles XII., roi de Suède (Klassenaufsatz).

II. A. 1) La guerre de Charlemagne contre les Lombards. 2) La première croisade. 3) Fondation de Rome. 4) La campagne de Russie en 1812.

Englisch. I. 1) Death of the Maid of Orleans (after Schiller). 2) The Seven Years' War and its Consequences. 3) Attempts made to deliver Germany from the French Yoke, before 1812. 4) The American War of Deliverance.

II. A. 1) The Anglo-Saxons in Britain. 2) War between the French and the English in India (after Macaulay).

Verfügungen der Behörden von allgemeinerem Interesse.

März 15. 1883. Der Herr Minister der Unterrichtsangelegenheiten verfügt, daß das von einem Realgymnasium bis zur Versetzung nach Untertertia einschließlich ausgestellte Abgangszeugnis zur Aufnahme in die entsprechende Klasse eines Gymnasiums berechtigt, sofern in dem Urtheile über die Kenntnisse und Leistungen im Lateinischen das Prädikat „genügend“ ohne irgend welche Beschränkung gegeben ist. Andererseits berechtigt das bis zur Versetzung nach Untertertia einschl. von einem Gymnasium ausgestellte Abgangszeugnis zur Aufnahme in die entsprechende Klasse eines Realgymnasiums, sofern in den Urtheilen über die Kenntnisse und Leistungen im Französischen und im Rechnen (bezw. in der Mathematik) das Prädikat „genügend“ ohne irgend welche Einschränkung gegeben ist.

Oktober 26. Königl. Prov.-Schul.-Koll. teilt mit, daß der Herr Minister dem Prorektor Dr. Schröder den Professortitel verliehen hat.

November 27. Der Herr Minister überweist die Vorschule des Realgymnasiums, welche bisher der Aufsicht der Königlichen Regierung unterstellt war, dem Ressort des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums.

Januar 9. 1884. Dasselbe genehmigt die Einführung der Aufgabensammlung von Heis für den mathematischen, und die des Lehrbuchs von Jänicke für den geschichtlichen Unterricht.

II. Chronik.

Eröffnet wurde das Schuljahr am 5. April 1883. Am 30. und 31. Mai fand die Turnfahrt der oberen Klassen nach Prigwall statt; an einem dieser Tage unternahmen die mittleren Klassen Märsche nach Lenzen, Havelberg und Ludwigslust, während die unteren in der näheren Umgebung der Stadt blieben. Die Vorfeier des Sedantages wurde am 1. September vormittags in der Aula mit Gesang, Deklamation und einer Ansprache des ord. Lehrers Hubert begangen. Nachmittags fand, wie herkömmlich, ein Auszug nach dem Schützenhause statt, wo Gesangvorträge, Turnübungen, Klassenspiele und Tanz die Jugend vergnügte. Die Heimkehr geschah unter Fackelschein und bengalischer Beleuchtung. Das Wintersemester begann am 15. Oktober. Der 10. November sah auch unsere Anstalt zu einer Gedächtnisfeier des 400jährigen Geburtstages Dr. Martin Luthers versammelt. Die Ansprache des Direktors suchte der evangelischen Jugend die Persönlichkeit des Reformators und des deutschen Mannes in den bedeutungsvollsten Epochen seines Lebens vor das geistige Auge zu führen. Die Rede zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs am 22. März hielt Herr Prof. Dr. Schröder über das Thema: Kaiser Wilhelm als Vorbild eines edlen Charakters. Der Unterricht wurde im besonderen ausgesetzt am 28. Juni, 2. und 3. Juli nachmittags wegen Hitze, am 27. August nachmittags zur Abhaltung von Turnspielen, am 31. Oktober vormittags wegen des Schlußgottesdienstes der General-Kirchenvisitation.

Herr Oberlehrer Dr. Todtenhaupt sah sich wegen geschwächter Gesundheit genötigt, seine Pensionierung zu Mich. zu beantragen. Es sollte ihm keine Erholung, keine lange Muße mehr vergönnt sein. Am 1. Februar raffte ihn der Tod hinweg. Das Kollegium erleidet in ihm einen schwer ersetzbaren Verlust. Seine wissenschaftliche und pädagogische Tüchtigkeit, sein strenger Gerechtigkeits Sinn, der die größten Anforderungen an sich selber stellte, erwarb ihm ebensosehr die Achtung, als sein reiches Gemüt und seine Bescheidenheit die Liebe seiner Kollegen, seiner Schüler und auch weiterer Kreise. Während des Wintersemesters übernahm das Kollegium die Vertretung der vakanten Stelle. Eine längere Vertretung machte ein Augenleiden des Oberlehrers Praßler vor und nach Neujahr nötig.

Zur Ableistung des Probejahres wurde zu Mich. Herr Richter aus Mewe in Westpreußen der Anstalt überwiesen. Der in diesem Jahre heftig auftretenden Diphtheritis fiel ein zartes Leben zum Opfer, der Vorschüler Paul Abel, ein liebes und hoffnungsvolles Kind. Seine Lehrer gaben ihm das letzte Geleit.

III Statistik.

Die Zusammensetzung des Lehrerkollegiums erhellt aus der am Schluß angehängten Tabelle.

Die Frequenz der Anstalt betrug im Sommer 190, im Winter 173 Schüler. Die Zahl verteilte sich auf die einzelnen Klassen wie folgt:

I. Realgymnasium.			II. Vorschule.		
Sommer 1883:		Winter 1883/84:	Sommer 1883:		Winter 1883/84:
10	Prima	8	24	1. Klasse	27
7	Obersekunda	9	17	2. Klasse	18
33	Unterssekunda	24	S = 41		S = 45
24	Obertertia	22			
34	Untertertia	34			
32	Quarta	27			
25	Quinta	25			
25	Sexta	24			
S = 190		S = 173			

Unter den Schülern des Gymnasiums befanden sich
im Sommersemester: 175 evang., 1 kath., 15 jüd. Konfess.; 90 Einheim., 76 Ausw., 5 Nichtpreußen;
im Wintersemester: 160 " 1 " 12 " " 94 " 72 " 7 "

Abiturienten-Prüfungen fanden statt am 20. September 1883 und am 13. März 1884, beide Male unter Vorsitz des Direktors als königlichen Kommissars und in Anwesenheit eines Vertreters des Patronats.

Das Zeugnis der Reife erwarben sich:

Nr.	Name.	Stand des Vaters.	Conf.	Geburtsort.	Alter.	Auf der Schule		Beruf.
						überh.	in I.	

Michaelis 1883.

90 Ernst Fritzmann | Hotelbesitzer | evang. | Berlin | 19½ J. | 8½ J. | 2 J. | Militär.

Ostern 1884.

91 Herm. Haberland | Kaufmann † | evang. | Kalbe a. M. | 18½ J. | 9 J. | 2 J. | Chemie.

Haberland wurde von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Für die Lehrerbibliothek wurden folgende Bücher angeschafft: Zarncke literarisches Centralblatt, das Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung, Krumme pädagogisches Archiv, May Blätter für höheres Schulwesen, Petermann geographische Mitteilungen, Mushaké statistisches Jahrbuch, Schmid Encyclopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens (Fortf.), Niehm Handwörterbuch des biblischen Altertums (F.), Zöckler Handbuch der theol. Wissenschaften, Köstlin Luthers Leben und Schriften, Lang Luther, Wangemann kurze Geschichte des Kirchenliedes, Hirsch Geschichte der deutschen Litteratur, Loge Logik, Encyclopädie der Philosophie und Grundzüge der Metaphysik, Näger Aus der Praxis, Grimm Wörterbuch (F.), Erlers Deutsche Geschichte, Selen Stein, Kanke

Weltgeschichte (F.), Kirchhoff Massenbilder, Engel Geschichte der englischen Litteratur, Schwarzkopff Bruder Gerhard, Graham-Otto Lehrbuch der anorg. Chemie (F.), Wenzeln Lehrbuch der kaufmännischen Arithmetik.

An Geschenken gingen ein vom Königl. Ministerium die Fortsetzung der geologischen Spezialkarte von Preußen und die preussische Expedition nach Ost-Asien, von Fräulein Taubenspekt, Lehrerin an der hiesigen höheren Töchterschule, eine Anzahl mathemat. Werke, von einigen Verlegern Schulbücher ihres Verlags. Den freundlichen Gebern sagt die Anstalt verbindlichsten Dank.

Für das physikalische und chemische Cabinet sind beschafft: Apparate für communicierende Röhren, 1 Sirene, Meldes Universal Kaleidophon, 1 Trevellhan-Instrument, 1 Photometer, 1 Apparat zu concentrischen Klangfiguren.

Für den Zeichenunterricht: 10 Drahtmodelle und 9 Gipsmodelle. —

Von der hiesigen Klub-Gesellschaft Erholung ist bei der Auflösung der Gesellschaft das Restvermögen im Betrage von 500 Mark dem Realgymnasium zu Händen des Unterzeichneten übermittelt worden, um von den Zinsen bedürftige Schüler zu unterstützen. Der Dank für diese hochherzige Zusage ist ein um so lebhafterer, als sie die erste ist, welche der Anstalt seit ihrem Bestehen zu teil geworden, und an sie sich die Hoffnung knüpft, daß es ihr an Nachahmung nicht fehlen wird.

IV. Anzeigen.

Die öffentliche Prüfung findet am Freitag den 4. April von vormittags 8 Uhr ab in folgender Ordnung statt:

Vorklasse:	Rechnen.	Rogge.
Sexta:	Geographie.	Höpfner.
Quinta:	Französisch.	Dapper.
Quarta:	Latein.	Kießling.
Untertertia:	Mathematik.	Gercken.
Obertertia:	Englisch.	Richter.
Unterssekunda:	Latin.	Schröder.
Oberssekunda:	Chemie.	Rudow.
Prima:		

Die Ferien für das Schuljahr 1884—85 sind festgesetzt wie folgt: Osterferien vom 5. April bis 21. April. Pfingstferien vom 30. Mai bis 5. Juni. Sommerferien vom 5. Juli bis 4. August. Herbstferien vom 27. September bis 15. Oktober. Weihnachtsferien vom 20. Dezember bis 5. Januar 1885.

Das neue Schuljahr beginnt demnach am Montag den 21. April. Die Aufnahme neuer Schüler findet am Sonnabend den 19. April von morgens 8 Uhr ab im Realgymnasium statt. Zuspätscheine und das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten höheren Schule sind dabei vorzulegen.

O. Vogel.



Weltgeschichte (F.),
 Bruder Gerhard, (nischen Arithmetik.
 An G
 Spezialkarte von
 Lehrerin an der hi
 Schulbücher ihres
 Für de
 cierende Röhren, 1
 Apparat zu concen
 Für de
 Von de
 vermögen im Betr
 worden, um von t
 wendung ist ein u
 geworden, und an

Die öf
 folgender Ordnung

Die
 bis 21. April.
 Herbstferien vom
 Das
 Schüler findet an
 schein und das



te der englischen Litteratur, Schwarzkopff
 nie (F.), Wenzely Lehrbuch der kaufmänn-

ministerium die Fortsetzung der geologischen
 Ost-Asien, von Fräulein Taubenspeck,
 mathemat. Werke, von einigen Verlegern
 die Anstalt verbindlichsten Dank.

et sind beschafft: Apparate für communi-
 Trevellyan-Instrument, 1 Photometer, 1

und 9 Gipsmodelle. —
 bei der Auflösung der Gesellschaft das Rest-
 zu Händen des Unterzeichneten übermittelt
 gen. Der Dank für diese hochherzige Zu-
 che der Anstalt seit ihrem Bestehen zu teil
 an Nachahmung nicht fehlen wird.

en.

en 4. April von vormittags 8 Uhr ab in

- gge.
- pfuer.
- apper.
- ing.
- Gercken.
- lichter.
- Schröder.

Rudow.
 festgesetzt wie folgt: Osterferien vom 5. April
 Sommerferien vom 5. Juli bis 4. August.
 bferien vom 20. Dezember bis 5. Januar 1885.
 tag den 21. April. Die Aufnahme neuer
 8 Uhr ab im Realgymnasium statt. Impf-
 en Schule sind dabei vorzulegen.

O. Vogel.

Verfeinerung der Sektionen für das Wintersemester 1883/84

Lehrer.	Ord.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	1. Vorfl.	2. Vorfl.	Summe.
Direktor Vogel.	I	2 Relig. 4 Franz. 3 Engl.	2 Relig.	2 Reliq. 4 Franz.								13+4
Prorektor Prof. Dr. Schröter.	IIa	3 Deutsch 5 Latein 3 Gesch. u. Geo.	3 Deutsch 5 Latein	5 Latein								19+5
2. Oberlehrer Pfaffer.	IIb	5 Math. 3 Phys.		5 Math. 3 Phys.			3 Math.					19
3. Oberlehrer (vacat).												
4. Oberlehrer Dr. Rudom.		2 Chemie	3 Physik 2 Chemie	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 1 Rechnen	2 Naturg. 2 Rechnen	2 Naturg.				20
1. ord. Lehrer Dr. Peter.	IIIa		3 Gesch. u. Geo.	3 Gesch. u. Geo.	6 Latein 2 Geogr. 2 Gesch.	6 Latein 3 Deutsch						22+3
2. ord. Lehrer Dr. Gercken.	IIIb		5 Math.		3 Deutsch 4 Engl. 5 Math.	4 Engl. 4 Math.						22+3
3. ord. Lehrer Dr. Kießling.	IV				2 Reliq. 4 Franz.	2 Reliq. 4 Franz. 2 Geogr.	7 Latein 2 Gesch.					21+2
4. ord. Lehrer Hubert.	V			3 Deutsch			3 Deutsch	7 Latein 3 Deutsch 1 Gesch.	8 Latein			22+3
5. ord. Lehrer Höpfer.	VI						2 Reliq. 2 Geogr.	2 Reliq. 3 Rechnen 1 geom. Rechn. 3 Geo. u. Gesch.	3 Reliq. 2 Naturg. 5 Rechnen			23
Wissenschaftl. Hilfslehrer Papper.			4 Franz. 3 Engl.	3 Engl.		2 Gesch.	5 Franz.	5 Franz.				22
Belehrer Siebhard.		2 Zeichen	2 Zeichen	2 Zeichen	2 Zeichen	2 Zeichen	2 Zeichen	2 Zeichen 2 Schreiben	2 Zeichen			18
Mittdirektor Müller.		Singen							Singen			6
Probedeputat Richter.					(4 Engl.)			(3 Rechnen)				(7)
1. Vorichtlehrer Rogge.	1. St.							3 Geogr.	3 Deutsch	5 Deutsch 4 Latein 4 Rechnen (a) 4 Schreiben	4 Rechnen	27
2. Vorichtlehrer Schulz.	2. St.								2 Schreiben	3 Reliq. 2/2 Singen 2 Weihnachtsbe. 5 Rechnen (b)	2 Reliq. 13 Schreibtief.	27

